

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0032-IV/10/2019

Wien, am 28. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Gamon, MSc (WU), Kolleginnen und Kollegen haben am 5. April 2019 unter der Nr. **3281/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Agenturleistungen im Vorfeld der EU-Wahl“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Welche Leistungen für die Vorbereitung der Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 in den Bereichen Kommunikation, Social Media, Eventgestaltung, Corporate Design, Grafik, Werbung, Marketing, Public Relations, Strategieberatung, sonstige Beratung etc. wurden extern vergeben? Bitte um Aufgliederung nach Auftragsvolumen, Auftragnehmer, Art des Vertrages und genauem Vertragsinhalt.*
- *Wurden bzw. werden die Aufträge aus Frage 1 ausgeschrieben? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.*
 - a) *Wenn ja, welche, wann und wo?*
 - b) *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Firmen erhielten die Zuschläge für diese Leistungen? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.*

- a) Wenn Aufträge an ein Konsortium vergeben wurden, bitte um Auflistung, wer aller diesem Konsortium angehört.
- Wurden alle Zuschläge an jene Anbieter mit dem kostengünstigsten Angebot für die erwarteten Leistungen vergeben? Bitte um Aufgliederung je Auftrag.
 - a) Wenn nein, wie begründen Sie die jeweiligen Entscheidungen für ein preislich höheres Angebot?
- Welche allgemeine Zielsetzung liegt diesen Aufträgen zugrunde?
 - a) Welche messbaren Ziele haben die Einzelmaßnahmen die gesetzt wurden?

Zur Durchführung von Kommunikations- und Eventmanagementleistungen mit Schwerpunkt EU-Ratsvorsitz Österreichs und Wahlen zum Europäischen Parlament wurde am 25. Mai 2018 mit der „Agenturgemeinschaft zur Durchführung von Kommunikations- und Eventmanagementleistungen“ eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen.

Des Weiteren darf ich auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1097/J vom 21. Juni 2018 durch den Herrn Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien verweisen.

Durch den Abschluss dieser Rahmenvereinbarung entsteht für das Bundeskanzleramt keine Verpflichtung zur Beauftragung, sondern lediglich die Möglichkeit, aus der Rahmenvereinbarung Leistungen („Detailaufträge“) abrufen zu können. Die aus der Rahmenvereinbarung für die Wahlen zum Europäischen Parlament noch zur Verfügung stehenden Mittel belaufen sich auf 140.728,12 Euro. Bis dato wurden keine Leistungen (Detailaufträge) beauftragt.

Zu Frage 6:

- Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um speziell Erst- und Jungwähler_innen anzusprechen?

Der gesamten Bundesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, die Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament möglichst umfassend zu informieren und eine entsprechend hohe Aufmerksamkeit zu schaffen.

Einen wichtigen Beitrag dazu schafft die Aktion „Europa an deiner Schule – Back to School 2019“. Dabei werden alle österreichischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Europäischen Institutionen, Interessenvertretungen und Verbindungsbüros eingeladen, Schulen in Österreich zu besuchen, um vor allem Jung- und Erstwählerinnen und -wählern Tätigkeitsbereiche und die Arbeitsweise der Europäischen Union näher zu bringen und mit ihnen aktuelle europäische Themen zu debattieren. Mit dieser Aktion schafft die Bundesregierung einen Rahmen, in dem junge Bürgerinnen und Bürger speziell über europäische Themen auf direktem Weg informiert werden können.

Des Weiteren ist eine Initiative des Bundeskanzleramts und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur gezielten Information von Erstwählerinnen und Erstwählern an Österreichs Schulen zu nennen. Es wurden den Schulen der Sekundarstufe II landesweit Broschüren und Plakate mit Informationen über die bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament zur Verfügung gestellt, um einen guten Einstieg für den Unterricht zu den Wahlen zum Europäischen Parlament zu finden und wichtige europapolitische Themen anzusprechen.

Zu den laufenden Maßnahmen der europaspezifischen Kommunikation des Bundeskanzleramtes gehört auch das Programm „Eurotours“ für junge österreichische Journalistinnen und Journalisten, deren Berichterstattung aus einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zur Zukunft der Union gefördert wird.

Zudem werden im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament in den sozialen Netzwerken und auf der Website des Bundeskanzleramtes zahlreiche Informationsmaßnahmen gesetzt, wodurch insbesondere eine junge Zielgruppe erreicht werden kann.

Hartwig Löger

